

Landwirtschaftskammer Tirol

Fachbereich Tier, Feld, Bio  
Brixner Straße 1  
6020 Innsbruck  
DVR: 0658081  
tirol.lko.at  
pflbau@lk-tirol.at

Telefon: +43 5 92 92-1808  
Telefax: +43 5 92 92-1899  
Datum: 2018-06-13

# Einladung

## **Grundfutteruntersuchungsaktion 2018 – jetzt anmelden!**

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird auch 2018 eine Grundfutteruntersuchungsaktion für Heu, Gras- und Maissilagen von der Landwirtschaftskammer Tirol organisiert und unterstützt. Erstmals wird die Lagerverpilzung bei Heu routinemäßig mit untersucht. Diese gibt Aufschluss darüber, ob die Heuermotte, inklusive einer eventuellen Unterdachtrocknung, erfolgreich war, oder ob es dort noch Verbesserungspotentiale gibt (Trocknungszeit, Nachbelüftung). Gleiches gilt bei der Ernte von Grassilage: Durch die Untersuchung der Gärqualität kann die Gärung überprüft und damit Schwachstellen bei der Silagebereitung aufgedeckt werden.

Ebenfalls neu ist heuer die Untersuchung der Spurenelemente. Von großer Bedeutung ist dabei der Eisenanteil im Futter. Erst dadurch ist der tatsächliche Verschmutzungsgrad durch ins Futter eingetragene Erde ersichtlich.

**Anmeldung:** bis **spätestens 27. Juli 2018** per **Post, Fax:** 05 92 92-1899,  
**Email:** [nicole.kapeller@lk-tirol.at](mailto:nicole.kapeller@lk-tirol.at) **oder Telefon:** 05 92 92-1808 (Nicole Kapeller)

**Probenahme:** Die Probenziehung erfolgt durch geschultes Personal des Maschinenrings und startet Anfang September.

**Österreichische Heumeisterschaft 2018:** Die Landwirtschaftskammern in Österreich organisieren gemeinsam mit der ARGE Heumilch sowie der HBLFA Raumberg- Gumpenstein ein Heumeisterschaft. Alle Heuproben nehmen automatisch an der Meisterschaft teil. Für die besten Betriebe winken attraktive Sachpreise. Die Prämierung der siegreichen Proben findet am 9. März 2019 im Congress Centrum Alpbach statt.

**Kosten:** Heu **108 Euro** je Probe, Silage **108 Euro** je Probe

**Unterstützung:** bei der Analyse von **mindestens zwei Proben:** 75 Euro pro Betrieb aus dem Projekt Fütterung, für TGD Betriebe zusätzlich 25 Euro pro Betrieb  
**Insgesamt ist also eine Unterstützung von 100 Euro pro Betrieb möglich.**

**Auswertungsseminar:** Im November finden in allen Regionen Tirols Auswertungsseminare statt, bei welchen die Analyseergebnisse in Kleingruppen besprochen werden.